

Wohn- und Geschäftshaus Welschdörfli 1 in Chur

Farbgestaltung Gebäudehülle

Das Welschdörfli ist nicht gerade Churs Nobeladresse. Vom Durchgangsverkehr belastet, sind viele Bauten vernachlässigt und renovationsbedürftig. Nun setzt die Liegenschaft Welschdörfli dank einem neuen Farbkonzept ein Signal für die Aufwertung des gesamten Quartiers. Zusammen mit dem gegenüberliegenden Hotel Chur markiert das Gebäude Welschdörfli 1 eine starke städtebauliche Präsenz und übernimmt eine Art Torfunktion am Eingang zum Quartier. Entstanden aus dem Abbruch von mehreren Altstadtliegenschaften, weist der Bau aus den 60er-Jahren als liegendes

Rechteck gegenüber der bestehenden Altstadtordnung eine grundsätzlich andere Typologie auf. Architektonisch und Gestalterisch war das Gebäude bis anhin weder positiv noch negativ besonders auffällig. Ein neues Farbkonzept brachte das Gebäude wieder ins Bewusstsein der Stadt und ihrer Bewohner. Die gewählten Farben wurden einem sehr breiten Farbspektrum entnommen. Sie sind relativ dunkel und nehmen durch die Farb- und Materialwahl Bezug auf die Architektur der 60er-Jahre. Diese gekonnte Anlehnung an die historische Farbpalette trägt zur Selbstverständlichkeit und An-

gemessenheit der Gestaltung bei. Das Farbkonzept von Peter Graf und Hansueli Eggenberger macht die architektonische Qualität dieses 60er-Jahre Baus neu sichtbar und gibt ihm dazu ein zeitgemässes Erscheinungsbild. Es zeigt beispielhaft, dass mittels Farbgestaltung auch städtebauliche Interventionen möglich sind.

